

Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TuS Kienberg III : TSV Kastl
Montag, 25.03.2024, 19:30 Uhr

Starnecker-Schmelz bleibt gegen den TuS Kienberg III ungeschlagen

Mit 7:3 setzten sich die Gäste des TSV Kastl in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den TuS Kienberg III durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 2 Stunden .

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Lorenz / Gauda hatten im Doppel gegen Hechenberger / Huber am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Fünf Sätze beharkten sich Söll / Hölzl und Bauer / Starnecker-Schmelz, bevor die Gastspielerinnen einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bauer / Starnecker-Schmelz zu Ende ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss indes Matthias Lorenz beim 11:8, 11:3, 11:4 mit Anna Bauer. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen derweil Antonia Söll letztlich auf Lager, um Philipp Hechenberger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 5:11, 6:11. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Felix Gauda in der Partie gegen Rosmarie Starnecker-Schmelz, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Gauda seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Recht kurzen Prozess machte Hildegard Hölzl beim 11:9, 11:8, 14:12 mit Johann Huber. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TuS Kienberg III und des TSV Kastl in die Box. Nicht ganz mithalten konnte Matthias Lorenz, beim 1:3 gegen Philipp Hechenberger, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Mit dieser Niederlage liegt Lorenz nun bei einer Einzelbilanz von 12:10 seit Beginn der Serie. Antonia Söll verlor derweil ihre Partie gegen Anna Bauer unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Felix Gauda in der Partie gegen Johann Huber, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Unglücklich war Hildegard Hölzl in der Begegnung gegen Rosmarie Starnecker-Schmelz, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. 10:8 (Hölzl) bzw. 3:1 (Starnecker-Schmelz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den TSV Kastl.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS Kienberg III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 8:20 bei 3 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Kastl erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 25:3. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TuS Kienberg III

Doppel: Lorenz / Gauda 1:0, Söll / Hölzl 0:1

Einzel: M. Lorenz 1:1, A. Söll 0:2, F. Gauda 0:2, H. Hölzl 1:1

TSV Kastl

Doppel: Hechenberger / Huber 0:1, Bauer / Starnecker-Schmelz 1:0

Einzel: P. Hechenberger 2:0, A. Bauer 1:1, J. Huber 1:1, R. Starnecker-Schmelz 2:0